



## Scale-up-Programm im Wert von bis zu 200.000 Euro

### **Das Global Entrepreneurship Centre veröffentlicht neue Ausschreibung für nachhaltige Startups**

**Meerbusch, 09. Januar 2023** – *Das Global Entrepreneurship Centre (GEC) ist auf der Suche nach Vorreitern in Sachen Nachhaltigkeit. Das GEC unterstützt Gründer:innen dabei, ihre Sustech-Startups zu skalierbaren Unternehmen auszubauen. Die Reise beginnt mit dem Catalyst Programm, um die Grundlagen für die Skalierung zu stärken. Startups, die das Catalyst Programm erfolgreich abschließen, können sich für die Scaling Factory qualifizieren, um das Startup auf die nächste Stufe zu heben. Wesentliche Lernstationen in beiden Programmen inkludieren Fachkenntnisse im Bereich des Nachhaltigkeitsmanagements. Die gesamte GEC Scale-up Reise umfasst Förderleistungen in Höhe bis zu 200.000€ (EU de minimis) in Form von Wandeldarlehen und Sachleistungen.*

Das Global Entrepreneurship Centre startet mit einer neuen Ausschreibung ins Jahr. Zum ersten Mal werden gleichzeitig in den vier Themenfeldern Bauen & Wohnen, Textilien, Energie sowie Landwirtschaft & Ernährung nachhaltige Deep Tech Startups gescoutet. Somit haben noch mehr junge Unternehmen die Chance auf die begehrte und umfangreiche Förderung. Bewerben kann man sich vom 09. bis zum 29. Januar unter [www.gec-scaleup.com/call\\_for\\_solutions/](http://www.gec-scaleup.com/call_for_solutions/)

**Bauen & Wohnen:** Unter dem Motto „Positive und gesunde Lebensräume schaffen für Mensch, Umwelt und Klima“ werden Startups gesucht, die Lösungen für die dringendsten Problemen im Bereich Bauen und Wohnen finden. Konkret adressiert werden sollen der Verlust von Biodiversität, Rohstoffknappheit und Ressourcen- und Energieineffizienz. Das GEC sucht Startups, die sich mit innovativen Lösungen in den folgenden Bereichen den aktuellen Herausforderungen der Nachhaltigkeit in der Bau- und Wohnbranche stellen: Neue Materialien, Technologien für zirkuläre Gebäude, Steigerung von Wohlbefinden und Inklusion sowie die verantwortungsvolle Sanierung von Bestandsgebäuden.

**Textilien:** Mit ihrer derzeitigen Arbeitsweise gehört die Textilindustrie zu den umweltschädlichsten Branchen der Welt. Die Probleme liegen etwa bei den gefährlichen und umweltschädlichen Produktionsprozessen, nicht nachhaltigen Wertstoffen und den riesigen Mengen von Textilabfällen, die jedes Jahr generiert werden. Deshalb werden Lösungen in folgenden Bereichen gesucht: Materialinnovation, sichere und unschädliche Verarbeitungsverfahren und Technologien, die eine kreislauforientierte Wertschöpfungskette ermöglichen.



**Energie:** Auch im Energiesektor werden Technologien gesucht, die sich mit den aktuellen Herausforderungen befassen. Dazu gehören die hohen Treibhausgasemissionen, die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen, Versorgungssicherheit und Netzstabilität und die Steigerung der Nachfrage nach bestimmten Mineralien und Metallen. Die gesuchten Lösungen sollten sich mit folgenden Themenfeldern befassen: erneuerbare Energien, Energiespeicherlösungen, neue Materialien und die Nutzung und Bindung von Kohlenstoffen.

**Landwirtschaft & Ernährung:** Im Bereich der Nahrungsmittel geht es um die nachhaltige Transformation der gesamten Versorgungskette. Probleme, die es zu adressieren gilt, sind etwa die hohen CO<sub>2</sub> Emissionen, ernährungsbedingte gesundheitliche Gefährdungen und die regionale Versorgungssicherheit. Bewerber sollten in den Bereichen Biotechnologie in der Landwirtschaft, intelligente Landwirtschaft, alternative Proteine und Fermentation sowie zellbasierte Proteinlösungen tätig sein.

Alle teilnehmenden Startups müssen den strengen Auswahlprozess und die Nachhaltigkeitsbewertung des Global Entrepreneurship Centres durchlaufen, sorgfältig durchgeführt vom GEC Nachhaltigkeitsteam. Die Bewerbung für die Programme ist bis zum 29. Januar 2023 möglich und kann ausschließlich über das GEC Ausschreibungsportal unter [www.gec-scaleup.com/call\\_for\\_solutions/](http://www.gec-scaleup.com/call_for_solutions/) eingereicht werden.

## Über das Global Entrepreneurship Centre

Global Entrepreneurship Centre (GEC) ist ein Transformations-Hub, der sich mit den Skalierungshemmnissen von Deep-Tech Startups befasst. Gefördert werden nationale und internationale Deep-Tech Gründungen mit einem klaren Nachhaltigkeits- und Klimaschutzfokus. Der Auswahlprozess umfasst ein stringentes Nachhaltigkeits-Assessment, das GEC-intern durchgeführt wird. Das GEC wird zunächst bis zu 20 Startups pro Jahr in den Bereichen Bauen & Wohnen, Textilien, Mobilität & Verkehr, Landwirtschaft & Ernährung und Energie im GEC Factory Programm unterstützen. Neben dem Ziel der Ansiedlung in der Region, sollen die Scale-ups im GEC-Ökosystem auf die nächste Investitionsrunde vorbereitet werden. Dies geschieht in den GEC Catalyst und GEC Scaling Factory Programmen zur Unternehmensentwicklung sowie durch Zugang zu Experten, Laborkapazitäten oder die Vermittlung von Produktionsflächen. Darüber hinaus werden ca. 60 Startups jährlich für die Teilnahme an den GEC Catalyst Kohorten ausgewählt. Das Global Entrepreneurship Centre wird gefördert vom Rhein-Kreis Neuss und durch das STARK Programm zur Unterstützung der Transformation im Rheinischen Revier. Das Global Entrepreneurship Centre hat seinen Sitz in Meerbusch / Düsseldorf.

Mehr Informationen auf unserer Homepage unter <https://www.gec-scaleup.com>

**Pressekontakt:**

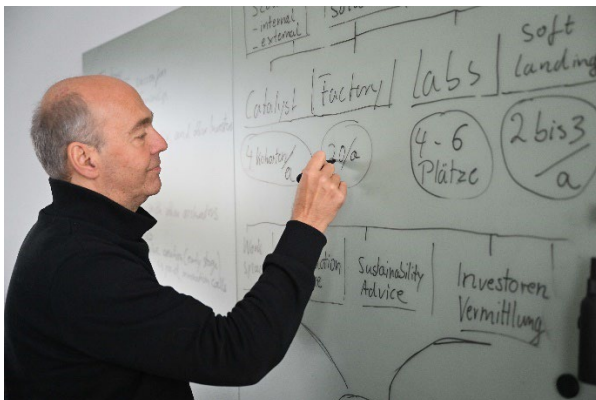


Global Entrepreneurship Centre  
Marina Ćorić  
Communication & Marketing Manager  
Tel: +49 172 4008458  
[mcoric@gec-scaleup.com](mailto:mcoric@gec-scaleup.com)



Copyright: GEC 2023

Zusammen nachhaltig wirken: Im Global Entrepreneurship Centre in Meerbusch werden zukunftssträchtige Sustech-Startups weiterentwickelt.



Copyright: GEC 2023

Friedrich Barth, Geschäftsführer und Gründer des Global Entrepreneurship Centres, das seinen Sitz auf dem Areal Böhler in Meerbusch hat.